Der zweite sprach: "Bater, das Reich gehört mir, denn ich bin so saul: wenn ich beim Teuer siße mich zu wärmen, so ließ ich mir eher die Fersen verbrennen, eh ich die Beine zurückzöge."

Der dritte sprach: "Bater, das Reich ist mein, denn ich bin so saul: sollte ich aufgehängt werden und hätte den Strick schon um den Hals, und einer gäbe mir ein scharf Messer in die Hand, damit ich den Strick zerschneiden dürfte, so ließ ich mich eher erhenken, eh ich meine Hand aufhübe zum Strick."

Wie der Bater das hörte, sprach er: "Du hast es am weitesten gebracht, du sollst der König sein."

## Von dem Tode des Hühnchens.

uf eine Zeit ging das Hühnchen mit dem Hähnchen in den Nußberg, und sie machten miteinander aus, wer einen Nußtern fände, sollte ihn mit dem andern teilen. Nun fand das Hühnchen eine große, große Nuß, sagte aber nichts davon und wollte den Kern allein essen. Der Kern war aber so dick, daß es ihn nicht hinunterschlucken konnte, und er ihm im Hals stecken blieb, daß ihm angst wurde, es müßte ersticken. Da schrie das Hühnchen: "Hähnchen, ich bitt dich, sauf was du kannst, und hol mir Wasser, sonst erstick ich."

Das Hähnchen lief, was es konnte, jum Brunnen und sprach: "Born, du sollst mir Wasser geben, das Hühnchen liegt auf dem Nußberg, hat einen